

Arbeitsamt der DG

Berufs- und
Ausbildungs-
beratung

Ausbildung für Schüler und Jugendliche in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens



Januar 2011

Arbeitsamt der DG
Dienst Berufsberatung

Hütte 79
B - 4700 Eupen

berufsberatung@adg.be

Diese Broschüre wurde von der Berufsberatung des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft erstellt.

Sie gibt Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Mit Ausnahme der Studien mit Hochschulabschluss und der Betriebsleiterkurse des ZAWM werden die Unterrichte berücksichtigt, die tagsüber organisiert werden. Weiterführende Studien nach einem Abiturabschluss werden in der Broschüre "Weiterführende Studien in der Französischen und Deutschsprachigen Gemeinschaft" aufgeführt.

Informationen für Erwachsene, die sich fort- oder weiterbilden möchten, finden Sie im Weiterbildungshandbuch der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezweckt mit dieser Broschüre zweierlei:

- eine jährliche Bestandsaufnahme der schulischen und mittelständischen Ausbildungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- eine themenorientierte Übersicht der verschiedenen berufsspezifischen Ausbildungen

Der Schwerpunkt liegt auf den Angeboten des technischen Unterrichts, des berufsbildenden Unterrichts, des berufsbildenden Sonderschulunterrichts und der mittelständischen Lehre.

Der allgemeinbildende Unterricht und die Industrielehre werden der Vollständigkeit halber ebenfalls kurz angerissen.

Bedanken möchten wir uns bei den Verantwortlichen der Sekundarschulen, der Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand Eupen und St. Vith, des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand sowie der Abteilung Unterrichtswesen des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die uns die Informationen geliefert haben, um diese Broschüre zu erstellen.

Die Angaben entsprechen dem Stand des Schuljahres 2010-2011.

Erwin HEEREN
Berufsberater

Robert NELLES
Geschäftsführender Direktor

**Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Dienst Berufsberatung**

Hütte 79 (Quartum Center)
4700 Eupen
Belgien

Tel: 087 / 63 89 00
Fax: 087 / 55 70 85
Email: berufsberatung@adg.be
Web: www.adg.be



Vorwort	2
Inhaltsangabe, Quellen	3
Adressen	4
Ausbildungsmöglichkeiten in Belgien	5
Ausbildungsmöglichkeiten in der Förderschule	6
Unterschied zwischen Primarschule und Sekundarschule	7
Organisation der Hochschulen und Universitäten	8
Dokumentation über Berufe und Studien	9
Filme über Berufe	10
Übersichtstabellen	11
Allgemeinbildender Unterricht	12
Technischer Übergangunterricht	14
Technischer Befähigungsunterricht	15
Berufsbildender Unterricht	16
Industriellehre im Teilzeitunterricht / Berufsbildender Sonderschulunterricht	17
Lehre - mittelständische Ausbildung	18
Weitere Ausbildungsmöglichkeiten	20
Themenbezogene Tabellen	21
Baufach - Generell	22
Holz	23
Installation	23
Elektrizität - Elektronik	24
Metall - Maschinenbau - KFZ	25
Kaufmännische Berufe	26
Ernährung	27
Dienstleistungen für Personen	27
Gestaltung	28
Körperpflege	28
Tiere	29
Garten-Wald-Landwirtschaft	29
Verschiedenes	30

Quellen

- Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleineren und mittleren Unternehmen
- Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand Eupen und St. Vith
- Zentrum für Förderpädagogik

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Sie wurde auf Basis verschiedener Quellen zusammengestellt.
Alle Daten wurden nach besten Wissen und Gewissen überprüft.

Adressen



Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Dienst Berufsberatung
Hütte 79 - 4700 Eupen
Tel: 087 / 63 89 00
www.adg.be



Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung
Gospert 1 - 4700 Eupen
Tel: 087 / 59 64 81
www.dglive.be



**Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand
und in kleinen und mittleren Unternehmen (IAWM)**
Vervierser Straße 4 a
4700 EUPEN
Tel : 087 / 30 68 80
www.iawm.be



Autonome Hochschule in der DG
Fachbereich Krankenpflege und
Gesundheitswissenschaften
Hillstraße 7 - 4700 EUPEN
Tel: 087 / 55 53 93
www.ahs-dg.be



Pater-Damian-Schule
Kaperberg 2-4
4700 Eupen
Tel: 087 / 59 89 00
www.pdseupen.be



Bischöfliches Institut
Am Wittumhof 10
4760 Büllingen
Tel: 080 / 64 73 36
www.bib-buellingen.be



Robert-Schuman-Institut
Vervierser Straße 89
4700 Eupen
Tel: 087 / 59 12 70
www.rsi-eupen.be



Bischöfliche Schule St.Vith
Klosterstraße 38
4780 Sankt Vith
Tel: 080 / 28 07 70
www.bsti.be



Technisches Institut
Klosterstraße 38
4780 Sankt Vith
Tel: 080 / 28 07 70
www.bsti.be



César Franck Athenäum
Parkstraße 32
4720 Kelmis
Tel: 087 / 63 92 30
www.cfa-kelmis.be



**Zentrum für Aus- und Weiter-
bildung im Mittelstand Eupen**
Limburger Weg 2
4700 Eupen
Tel: 087 / 59 39 89
www.zawm.be



Königliches Athenäum Eupen
Lascheterweg 20
4700 Eupen
Tel: 087 / 68 03 70
www.kae.be



**Zentrum für Aus- und Weiter-
bildung im Mittelstand St.Vith**
Luxemburger Straße 2a
4780 Sankt Vith
Tel: 080 / 22 73 12
www.weiter-mit-bildung.be



Königliches Athenäum St.Vith
Luxemburger Straße 4
4780 Sankt Vith
Tel: 080 / 28 03 40
www.kas-online.be



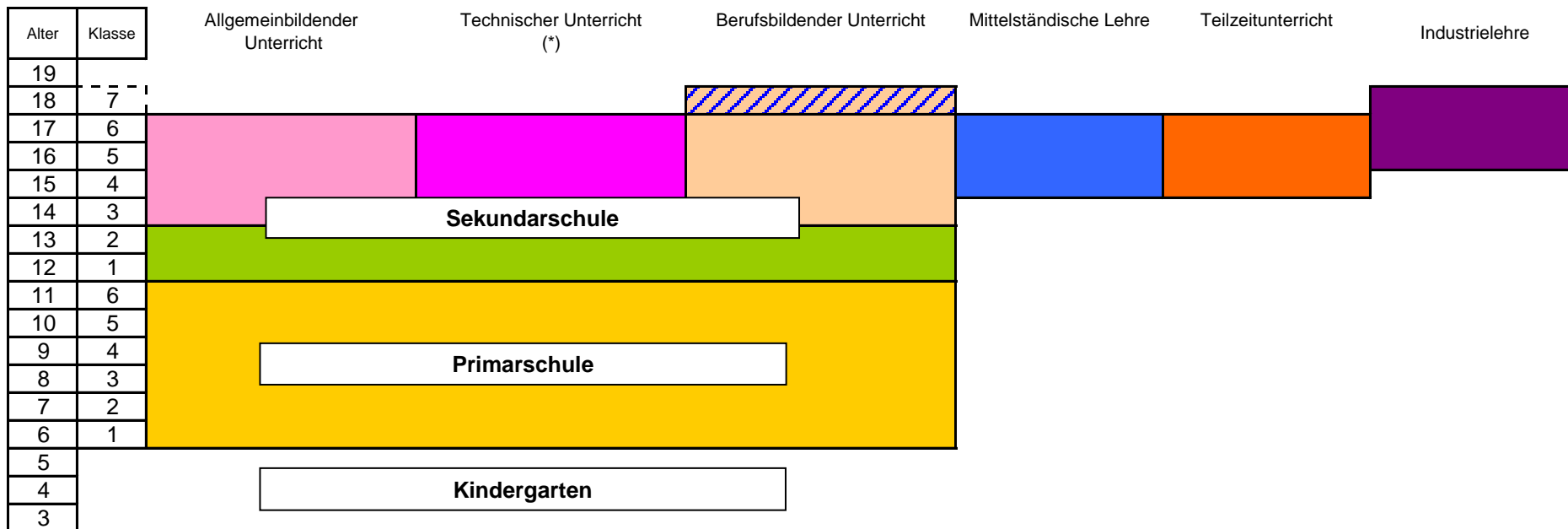
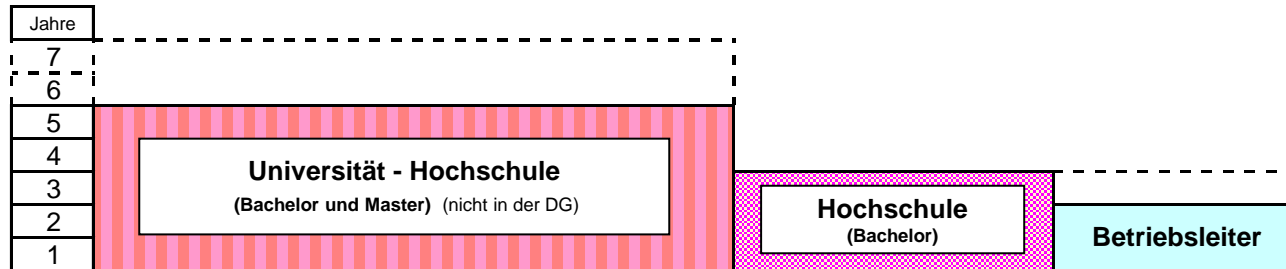
**Zentrum für Förderschul-
pädagogik, Eupen**
Monschauer Straße 10
4700 Eupen
Tel: 087 / 32 93 30



Maria-Goretti-Schule
Prümer Straße 6
4780 Sankt Vith
Tel: 080 / 28 04 90
www.mariagoretti.net



Ausbildungsmöglichkeiten in Belgien



(*) Zur Vereinfachung des Schemas werden "Technischer Übergangsunterricht" und "Technischer Befähigungsunterricht" unter "Technischer Unterricht" geführt.

Der Band 3 der Schriftenreihe des Ministeriums der DG "Unterricht und Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens" bietet eine umfassende Einführung in die Organisation von Unterricht und Ausbildung in der DG.



Ausbildungsmöglichkeiten in der Förderschule

Alter	Soziale Anpassung	Soziale u. berufliche Anpassung	Berufsbildender Unterricht
22			
21			
20	FORM 1 Unterrichtsarten 2,4	FORM 2 Unterrichtsarten 2,4	FORM 3 Unterrichtsarten 1,3,4 (4 Ausbildungsjahre)
19			
18			
17			
16	Sekundarschule		
15			Unterrichtsarten 1,3,4 (Beobachtungsjahr)
14	Unterrichtsarten 2 und 4 (Vorbereitung zur sozialen und beruflichen Anpassung)		
13			
12			
11			
10	Primarschule		
9			
8	Unterrichtsarten 2 und 4		
7			
6			
5			
4	Kindergarten		
3			

Form 1: soziale Anpassung

Unterrichtsform für Schüler mit einer mittleren bis schweren geistigen Behinderung

Form 2: soziale und berufliche Anpassung

Unterrichtsform für Schüler mit einer leichten bis mittleren geistigen Behinderung

Form 3: berufsbildende Abteilung

Unterrichtsform für Schüler mit einer leichten geistigen Beeinträchtigung und für Schüler mit Lernschwächen und Verhaltensauffälligkeiten

Unterrichtsarten (U.A.)

U.A. 1 : Unterricht für Schüler mit einer leichten geistigen Behinderung

U.A. 2 : Unterricht für Schüler mit einer mittleren bis schweren geistigen Behinderung

U.A. 3 : Unterricht für Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten

U.A. 4 : Unterricht für Schüler mit einer körperlichen Beeinträchtigung

(Im Sonderschulunterricht nur in Kombination mit einer anderen Behinderung)

U.A. 8 : Unterricht für Schüler mit instrumentellen Störungen

Wir verweisen auf den Band 3 der Schriftenreihe des Ministeriums der DG : "Unterricht und Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens".



Primarschule und Sekundarschule

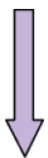
In Belgien besteht die Schulpflicht bis zum 18. Lebensjahr. Ab dem 15. Lebensjahr besteht die Möglichkeit, zwischen Vollzeit- und Teilzeitunterricht zu wählen.

Die Primarschule

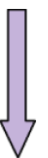
Die Primarschule ist linear aufgebaut, d.h. der Weg ist im Prinzip für alle Schüler der gleiche.

Der Primarschulunterricht umfasst 6 Jahre und die Kinder erhalten in der Regel das Grundschulabschlusszeugnis.

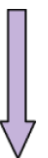
1. Schuljahr



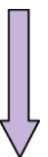
2. Schuljahr



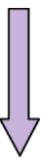
3. Schuljahr



4. Schuljahr



5. Schuljahr



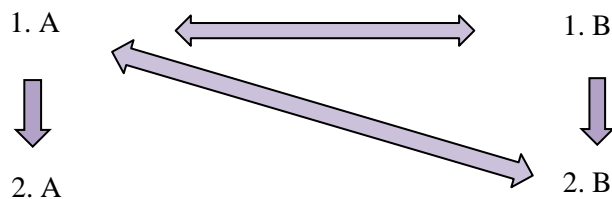
6. Schuljahr

Die Sekundarschule

Der Sekundarunterricht ist in zweijährige Stufen aufgeteilt : Beobachtungsstufe, Orientierungsstufe und Bestimmungsstufe. Die vielfältigen Parallelangebote und Wahlmöglichkeiten, werden in dieser Broschüre gezeigt.

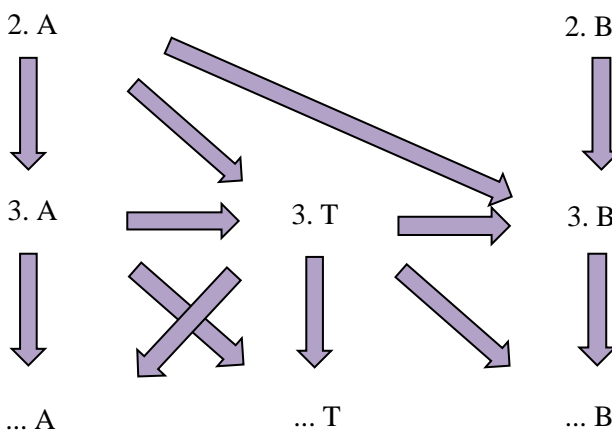
Für Schüler ohne Primarschulabschluss bieten einige Schulen ein Anpassungsjahr an, an dass ich ein 2. Jahr des berufsbildenden Unterrichts anschließen kann.

In der Beobachtungsstufe (1. und 2. Jahr) erhält der Schüler ein breites Angebot an Fächern und hat dabei die Möglichkeit, seine Fähigkeiten und Interessen zu entdecken.



In der Orientierungsstufe (3. und 4. Jahr) kann der Schüler Hauptfächer und Ergänzungsfächer auswählen. Er entscheidet sich für eine Abteilung, entweder im allgemeinbildenden Unterricht (A), im technischen Unterricht (T) oder im berufsbildenden Unterricht (B).

Ein Wechsel zwischen den verschiedenen Unterrichtsarten ist während der ersten beiden Stufen möglich.



Bem.: die Pfeile in diesem Teil des Schemas zeigen nicht alle Möglichkeiten

In der Bestimmungsstufe (5. und 6. Jahr) legt der Schüler sich auf eine Spezialisierung fest. Diese beiden letzten Jahre des Sekundarunterrichts müssen in derselben Abteilung absolviert werden.

Quelle : Broschüre "6. Schuljahr... und danach" des Provinzialen PMS-Zentrums der DG
 Weitere Informationen finden Sie in der o.g. Broschüre des Provinzialen PMS-Zentrums der DG und in Band 3 der Schriftenreihe des Ministeriums der DG : "Unterricht und Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens"



Vorbemerkung

40 europäische Staaten haben vereinbart einen einheitlichen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Die Studiengänge werden in Struktur und Qualität einander angeglichen. Die Studienabschlüsse heißen **Bachelor** und **Master**.

Bachelor- und Master-Studiengänge haben ein Studienkonzept: sie sind modularisiert. Module sind größere Studieneinheiten aus verschiedenen Veranstaltungen wie Vorlesungen und Seminare. In diesen werden nicht nur Fachkenntnisse vermittelt, sondern auch für das Berufsleben wichtige Schlüsselkompetenzen wie z.B. Recherche- und Präsentationstechniken, Teamarbeit und Zeitmanagement.

Bachelor

Den Bachelor erwirbt man nach einem zumeist dreijährigen Studium. Neben Wissenschaft und Theorie werden Praxiselemente angeboten, die sich konkret auf den Beruf beziehen.

Master

Wer sich nach dem Bachelor weiter spezialisieren will, kann nach dem Abschluss oder auch später berufsbegleitend ein zusätzliches, zumeist zweijähriges Master-Studium beginnen.

Studieren in Bausteinen

Für jedes abgeschlossene Modul oder Baustein erhält man Leistungspunkte ("Credits"). Sie werden während des Studiums gesammelt. Die Abschlussnote hängt damit nicht mehr allein von Prüfungen am Ende des Studiums ab, sondern auch von dem, was man das gesamte Studium über geleistet hat.

"Credits"

Die Leistungen der Studierenden in den einzelnen Modulen werden nach dem *European Credit Transfer System* (ECTS) bewertet, d.h. innerhalb der einzelnen Studiengänge werden die Fächer mit Punkten ("Credits") bewertet, die der Student sammelt, bis er alle Punkte, die für ein Studienjahr vorgesehen sind, zusammen hat (ein Credit entspricht ungefähr 24 Arbeitsstunden des Studenten). Ob er dies an einer einzigen Hochschule oder Universität macht oder Punkte an anderen Hochschulen oder Universitäten im In- oder Ausland sammelt, ist unerheblich.

Nützliche Internetadressen :

www.enseignement.be (Ecole A-Z)

www.hrk-bologna.de

Dokumentation über Berufe und Studien

Liste der verfügbaren Berufsbeschreibungen (Herausgeber Arbeitsamt der DG)

Die Berufsbeschreibungen sind im Internet unter www.adg.be (Berufswahl - Berufsinformation) zu finden.
Die Liste wird ständig erweitert.

Administrative/r Angestellte/r	Fahrschullehrer/in	Maschinenschlosser/in
Anstreicher/in - Tapezierer/in	Familien- und Seniorenhelfer/in	Maurer/in
Apothekenhelfer/in	Fliesenleger/in	Metallbauer/in
Apotheker/in	Florist/in	Metzger/in - Traiteur
Architekt/in	Fluglotse/Fluglotsin	Möbelschreiner/in
Arzt/Ärztin	Förster/in	Notar/in
Bäcker/in - Konditor/in	Fotograf/in	Optiker/in - Optometrist/in
Bankkaufmann/-frau	Friseur / Friseuse	Polizist/in
Bauschreiner/in	Gabelstaplerfahrer/in	Primarschullehrer/in
Bauzeichner/in	Garten- und Landschaftsgestalter/in	Psychologe/in
Berufskraftfahrer/in	Handelsvertreter/in	Rechtsanwalt / Rechtsanwältin
Berufssoldat/in	Heizungs- und Sanitärinstallateur/in	Reifenmonteur/in - Vulkaniseur/in
Bibliothekarin/in - Dokumentalist/in	Historiker/in	Reinigungsfachkraft
Biochemiker/in	Holzsäger/in	Reisebüroangestellte/r
Bild- und Tontechniker/in	Innenarchitekt/in	Reiseleiter/in
Bodenleger/in	Journalist/in	Sekundarschullehrer/in
Buchhalter/in	Karosseriereparateur/in	Sekretär/in
Busfahrer/in	KFZ-Mechatroniker	Service-Fachkraft im Gastgewerbe
Dachdecker/in	Kindergärtner/in	Sozialassistent/in
Dekorateur/in - Raumausstatter/in	Kinderpfleger/in	Speditionskaufmann/-frau
Direktionssekretär/in	Kiné / Krankengymnast	Spezialisierte/r Sekretär/in
Dolmetscher/in - Übersetzer/in	Koch / Köchin	Sportlehrer/in
Drucker/in	Kosmetiker/in	Steinmetz/in
Elektroinstallateur/in	Krankenpfleger/in	Steuerberater/in
Elektromechaniker/in	Laborant/in (Bio/Chemie)	Tierarzt / Tierärztin
Elektroniker/in	Lagerarbeiter/in	Verkäufer/in
Empfangskraft	Land- und Baumaschinenschlosser/in	Verputzer/in
Ergotherapeut/in	Landvermesser u. Immobilienexperte/in	Versicherungskaufmann/-frau
Ernährungsberater/in	Landwirt/in	Zerspanungsmechaniker/in
Erzieher/in	Logopäde / Logopädin	Zivilingenieur/in

Auflistung der "Guides Formations et Métiers" (Verlag SIEP).

Diese Bücher sind in den Schulmedotheken und beim ADG einzusehen.

Aéronautique	Electricité	Mode/Textile
Assurance, Banque et Finance	Energies renouvelables	Multimédia / Internet
Automobile	Environnement	Personnes âgées et soins à domicile
Biotechnologies	Génie mécanique : électromécanique, automation & maintenance	Photographie
Bois	Génie Mécanique : matériaux, assemblage et soudure	Psychologie
Boulangier, pâtissier, chocolatier, glacier, confiseur	Horeca	Santé & Infirmiers
Chimie & Sciences de la vie	Industrie alimentaire	Secrétariat & Assistant
Cinéma	Infographie	Spectacle
Communication / Publicité	Informatique	Sport
Construction	Journalisme	Tourisme
Coopération au développement	Livre et Imprimerie	Transports et logistique
Des langues pour des métiers	Métiers de l'Enseignement	Travail social
Droit	Métiers de la Sécurité	Travailler avec les animaux
		Travailler avec les enfants
		Vente & Distribution



Berufsfilme aus der DG (Herausgeber: Medienzentrum der DG)

Altenpfleger	Fotograf	Orgelbauer
Anstreicher	Friseur	Polsterer
Apotheker	Glaser	Priester
Archäologe	Goldschmied	Restaurateur
Bäcker	Heizungsinstallateur	Sägewerker
Bankkaufmann/frau	Journalist	Schlosser
Bodenbeleger	KFZ-Mechaniker	Schreiner
Dachdecker	Kranken- und Altenpfleger	Schweißer
Dolmetscher	Kunstglaser	Sportlehrer
Drucker	Landwirt	Steinmetz
Elektroinstallateur	Lehrer	Straßenbau
Elektrotechniker	LKW-Fahrer	Tierarzt
Fleischer	Metallbauer	Verkäufer - Einzelhandel
Florist	Metzger	Waldarbeiter
Förster	Optiker	Zahntechniker

Diese Filme sind online auf den Internetseiten des Arbeitsamtes zu sehen.

Die Filme sind zu finden unter
www.adg.be - Schüler/Jugendliche - Berufsfilme

Soweit vorhanden wurden auch die Links zu den Berufsfilmen
aus der Wallonie, Flandern, Deutschland und Frankreich hinzugefügt.

Weitere Berufsfilme befinden sich auf folgenden Internetseiten :

www.berufe.tv - Berufsfilme produziert durch die Arbeitsagentur Deutschland

www.ifapme.tv - Berufsfilme in französischer Sprache, produziert vom *Institut wallon de formation en alternance et des indépendants et petites et moyennes entreprises*

www.vdab.tv - Berufsfilme in niederländischer Sprache, produziert vom Arbeitsamt der flämischen Gemeinschaft

Übersichtstabellen - Erklärungen

ÜBERSICHTSTABELLEN :

Die Reihenfolge der Übersichtstabellen ist :

1. Allgemeinbildender Unterricht
2. Technischer Unterricht
3. Berufsbildender Unterricht
4. Industrielehre im Teilzeitunterricht / Berufsbildender Sonderschulunterricht
5. Lehre - mittelständische Ausbildung

In den Tabellen finden Sie :

- in den Zeilen die **Bezeichnung der Ausbildung und die Internetadresse des Arbeitsamtes, wenn ausführliches Informationsmaterial vorhanden ist.**
- in den Kolonnen die **Ausbildungsträger**

Für die Erklärung der Abkürzungen s.u.

Bemerkung zum Technischen Unterricht :

Der Einfachheit halber wird im folgenden Text der technische Übergangunterricht und der technische Befähigungsunterricht unter « Technischer Unterricht » geführt.

SCHULEN :

AHS-GKW Eupen	Autonome Hochschule in der DG, Fachbereich Krankenpflege u. Gesundheitswissenschaften
BI Büllingen	Bischöfliches Institut Büllingen
BS St.Vith	Bischöfliche Schule St.Vith
CFA Kelmis	César Franck Athenäum Kelmis
K.A. Eupen	Königliches Athenäum Eupen
K.A. St.Vith	Königliches Athenäum St.Vith
MG St.Vith	Maria-Goretti-Institut St.Vith
PDS Eupen	Pater-Damian-Schule Eupen
RSI Eupen	Robert-Schuman-Institut Eupen
TI St.Vith	Technisches Institut Sankt Vith
ZAWM Eupen	Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand Eupen
ZAWM St.Vith	Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand St.Vith
ZFP Eupen	Zentrum für Förderpädagogik Eupen



Der allgemeinbildende Unterricht ist darauf ausgelegt, dem Schüler eine gute Allgemeinbildung zu vermitteln und ihm dementsprechend möglichst viele Studienrichtungen offen zu halten.
 Der Schüler kann durch die Wahlfächer (Handelstechniken, Sprachen, Naturwissenschaften) selbst entscheiden, in welche Richtung er sich orientieren möchte. Trotzdem stehen ihm nach dem Abitur noch alle Studienmöglichkeiten offen.

Die Grundausbildung des allgemeinbildenden Sekundarschulunterrichts besteht aus den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik, Sport, Religion, Geschichte und Erdkunde. Vom 3. bis zum 6. Jahr des Sekundarschulunterrichts kann die Anzahl Stunden dieser Fächer pro Woche bis zu 7 Stunden betragen.

Bemerkung : Die Schüler können sich ihre Fächerwahl zusammenstellen. Daher können die unten genannten Schwerpunkte inhaltlich von einer Schule zur anderen unterschiedlich sein.

Bezeichnung	BI Bülling.						BS St. Vith						CFA Kelmis						K.A. Eupen						K.A. St.Vith						MG St.Vith						PDS Eupen						RSI Eupen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
Mathematik																																																
Informatik																																																
Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie)																																																
Umwelt																																																



Das Ziel des technischen Unterrichts ist entweder die Aufnahme eines Studiums oder der Berufseinstieg am Ende der Ausbildung. Das Hauptaugenmerk liegt neben den allgemeinbildenden Fächern auf dem gewerblich-technischen theoretischen Unterricht, wobei praktische Anwendungen vorgesehen sind. Der Zugang zum Studium an Universitäten und Hochschulen ist offen, allerdings leichter möglich im selben Fachbereich wie in der besuchten technischen Abteilung.

Technischer Übergangsunterricht

Bezeichnung	Schuljahr	BI Büllingen						PDS Eupen						TI St.Vith					
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Angewandte Wirtschaftswissenschaften																			
Elektromechanik	adg.be																		
Humanwissenschaften																			
Tennis - Sprachen																			

adg.be = Berufsinformationen im Internet unter www.adg.be - Schüler und Jugendliche - Berufsinformation - Berufsinformationsbeschreibungen online



Die zweijährige Industriellehre vermittelt die beruflichen Kenntnisse um einer entlohnten Tätigkeit als Angestellter oder Arbeiter nachzugehen. Nach Abschluss der Industriellehre wird eine Bescheinigung über die erworbenen Kenntnisse ausgestellt.

Bezeichnung	Jahr	TI St.Vith	
		1	2
Entknocher und Zerleger			
Produktionsarbeiter im Bäckereibetrieb			

Das Ziel des berufsbildenden Förderunterrichts ist der Einstieg in das Berufsleben.

Bezeichnung	Schuljahr	ZFP Eupen				
		1	2	3	4	5
Bau (Maurer/in)	adg.be					
Büro- und Geschäftsarbeiten	adg.be					
Dienstleistungen für Personen	adg.be					
Mechanik	adg.be					
Schreinerei	adg.be					

adg.be = Berufsinformationen im Internet unter www.adg.be - Schüler und Jugendliche - Berufsinformation - Berufsinformationsbeschreibungen online

Das Ziel der mittelständischen Ausbildung ist das Erlernen eines Berufes im Betrieb, wobei zusätzliche theoretische Kenntnisse in einem Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM) vermittelt werden.

Um einen Lehrvertrag abzuschließen, muß man das 15. Lebensjahr bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem die Lehre beginnt, vollendet haben. Ferner sind das Grundschulzeugnis und die mit Erfolg beendeten zwei ersten Sekundarschuljahre des allgemeinbildenden Unterrichts oder der drei ersten des berufsbildenden Unterrichts nachzuweisen.

Die ausführlichen Lehrprogramme sind auf den Internetseiten des IAWM (www.iawm.be) einzusehen.

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	1	2	3
Anstreicher/in	adg.be						
Anbaukücheninstallateur/in							
Autozubehörhändler/in							
Bäcker/in - Konditor/in	adg.be						
Bauklempner/in							
Baum- und Pflanzenzüchter/in							
Blumenbinder/in	adg.be						
Dachdecker/in	adg.be						
Drucker/in	adg.be						
Einzelhändler/in	adg.be						
Eisenwarenhändler/in							
Elektroinstallateur/in	adg.be						
Fahrradmechaniker/in							
Fertiggerichtzubereiter/in	adg.be						
Fliesenleger/in	adg.be						
Forstwirt/in	adg.be						
Friseur / Friseuse	adg.be						
Gartengestalter/in	adg.be						
Gärtner/in	adg.be						
Glaser/in							
Heizungsinstallateur/in	adg.be						
Hersteller/in von Fahrgestellen für LKW u. Anhänger							
Hersteller/in von Fenstern, Türen, Rahmen aus Alu/PVC							
Hersteller/in von Kleinmöbeln	adg.be						
Holzsäger/in	adg.be						

Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	1	2	3
Hufschmied/in							
IT-Fachmann / IT-Fachfrau							
Kältetechniker/in							
Karosseriereparateur/in	adg.be						
Kunstschmied/in							
Lagerfachkraft	adg.be						
Lagerlogistiker/in							
Maschinenschlosser/in	adg.be						
Maurer/in	adg.be						
Mediengestalter/in - Werbezeichner/in							
Metzger/in - Fleischer/in	adg.be						
Möbelschreiner/in	adg.be						
Monteur von Diebstahlsicherungssystemen							
Parkettverleger/in	adg.be						
Pferdezüchter/in							
Radio- und Fernsehtechniker/in							
Reifenfachkraft	adg.be						
Reithallenbetreiber/in							
Restaurateur/in	adg.be						
Sanitärinstallateur/in	adg.be						
Speditionskaufmann/frau	adg.be						
Steinmetz/in-Marmorbearbeiter/in	adg.be						
Tapezierer/in und Bodenleger/in	adg.be						
Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmech.	adg.be						
Verputzer/in	adg.be						

adg.be = Berufsinformationen im Internet unter www.adg.be - Schüler und Jugendliche - Berufsinformation - Berufsinformationsbeschreibungen online



Bezeichnung	Lehrjahr	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
		1	2	3	1	2	3
Autofachverkäufer/in (*)	adg.be						
Bankkaufmann/-frau (*)(**)	adg.be						
Bauschreiner/in (***)	adg.be						
KFZ-Mechatroniker/in (***)	adg.be						
LKW-Mechaniker/in (***)							
Metallbauer/in (***)	adg.be						
Mopedmechaniker/in (***)							
Motorradmechaniker/in (***)							

(*) wird in Dreijahresrhythmus angeboten

(**) Abitur ist Voraussetzung

(***) aufgrund hoher Anforderungen in diesen Berufen wird ein Eignungstest durch das IAWM angeboten

- Der Allgemeinkundeunterricht für folgende Ausbildungen wird in den ZAWM Eupen oder St. Vith gegeben.
- Der Fachkundeunterricht wird außerhalb der DG erteilt.

Bezeichnung	
Berufskraftfahrer/in	adg.be
Dekorationsnäher/in-Innendekorateur/in	adg.be
Fotograf/in	adg.be
Goldschmied/in - Juwelier/in	
Hundetrimmer/in	
Kosmetiker/in	adg.be
Optiker/in	adg.be
Orgelbauer/in	
Schuhmacher/in	
Techniker/in Bild und Ton	adg.be
Uhrmacher/in	
Zahntechniker/in	

Anmerkung:

Aufgrund des Dekretes vom 25. Mai 2009 wird Gesellen, die Inhaber des Abschlusszeugnisses der Unterstufe der Sekundarschule sind, nun durch das IAWM ebenfalls das Studienzeugnis des sechsten Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichtes verliehen. So haben sie Zugang zu den siebten Jahren des berufsbildenden Sekundarunterrichtes, durch dessen erfolgreichen Abschluss die Möglichkeit besteht, das Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichtes und damit die allgemeine Hochschulreife und eine ausreichende Studierfähigkeit sowie eine zusätzliche Vorbereitung auf die Meisterausbildung zu erlangen.

Polizei

Um Polizist zu werden, müssen die Aufnahmeprüfungen zur einjährigen Grundausbildung bestanden werden.

Um zur Aufnahmeprüfung zugelassen zu sein müssen verschiedene Bedingungen erfüllt sein

:

- Inhaber eines Abiturdiplooms sein (allgemein, technisch oder beruflich)
- am Einstellungsdatum mindestens 18 Jahre alt sein
- die belgische Staatsbürgerschaft besitzen
- ein einwandfreies Führungszeugnis vorweisen

· ...

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite www.jobpol.be.

Meisterkurse

Die Zulassung zu den Meisterkursen ist berufsabhängig. In der Regel werden die Teilnehmer berücksichtigt, die nicht mehr der Schulpflicht unterliegen und im Besitz des Gesellenzeugnisses sind.

Alternativ können gleichwertige Abschlüsse des allgemeinbildenden oder technischen Unterrichts oder das 6. Jahr des beruflichen Unterrichts mit Befähigungsnachweis berücksichtigt werden.

Die Meisterausbildung besteht aus zwei Teilen:

- in einem Unternehmen einer fachlichen Tätigkeit im angestrebten Beruf nachgehen
- an ein oder mehreren Abenden den theoretischen Betriebsführungs- und Fachkursen in der Berufsschule folgen.

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite www.iawm.be.

Zentraler Prüfungsausschuss der DG

In der Deutschsprachigen Gemeinschaft besteht im Grundschul-, Sekundarschul- und Krankenpflegebereich die Möglichkeit bestimmte Studiennachweise nicht nur in der Schule, sondern auch schulextern zu erwerben.

Die entsprechenden Prüfungen werden vor schulexternen Prüfungsausschüssen, die vom Ministerium organisiert werden, abgelegt.

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite www.bildungserver.be.

Themenbezogene Tabellen

In den folgenden Tabellen sind die berufsbildenden Ausbildungen nach Themenbereich geordnet :

* Baufach - generell	22
* Holz	23
* Installation	23
* Elektrizität - Elektronik	24
* Metall - Maschinenbau - KFZ	25
* Kaufmännische Berufe	26
* Ernährung	27
* Dienstleistungen für Personen	27
* Gestaltung	28
* Körperpflege	28
* Tiere	29
* Garten - Wald - Landwirtschaft	29
* Verschiedenes	30

Erklärung der in den folgenden Tabellen gebrauchten Abkürzungen

AHS-GKW Eupen	Autonome Hochschule in der DG, Fachbereich Krankenpflege und Gesundheitswesen
BI Büllingen	Bischöfliches Institut Büllingen
CFA Kelmis	César Franck Athenäum Kelmis
K.A. Eupen	Königliches Athenäum Eupen
K.A. St.Vith	Königliches Athenäum St.Vith
MG St.Vith	Maria-Goretti-Schule St.Vith
PDS Eupen	Pater-Damian-Schule Eupen
RSI Eupen	Robert-Schuman-Institut Eupen
TI St.Vith	Technisches Institut Sankt Vith
ZAWM Eupen	Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands Eupen
ZAWM St.Vith	Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands St.Vith
ZFP Eupen	Zentrum für Förderpädagogik Eupen



Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	RSI Eupen						TI St.Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
<i>Bauzeichnen u. öff. Arbeiten</i>													
<i>Holz/Schreinerei</i>													
<i>Holzverarbeitung</i>													

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	RSI Eupen							TI St.Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6
<i>Schreinerei</i>														
<i>Bauschreinerei</i>														
<i>Elektroinstallationen</i>														
<i>Holz-Bau</i>														
<i>Holzverarbeitung</i>														
<i>Inneneinrichtungen</i>														

Berufsbildender Sonderunterricht

Bezeichnung	ZFP Eupen				
	Schuljahr	1	2	3	4
<i>Bau (Maurer/in)</i>					

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
	Lehrjahr	1	2	3	1	2
<i>Anstreicher/in</i>						
<i>Bauklempner/in</i>						
<i>Bauschreiner/in (***)</i>						
<i>Dachdecker/in</i>						
<i>Elektroinstallateur/in</i>						
<i>Fliesenleger/in</i>						
<i>Gartengestalter/in</i>						
<i>Gärtner/in</i>						
<i>Glaser/in</i>						
<i>Heizungsinstallateur/in</i>						
<i>Hersteller/in von Fenstern, Türen, Rahmen aus Alu oder PVC</i>						
<i>Kälte Techniker/in</i>						
<i>Maurer/in</i>						
<i>Metallbauer/in (***)</i>						
<i>Möbelschreiner/in</i>						
<i>Parkettverleger/in</i>						
<i>Sanitärinstallateur/in</i>						
<i>Steinmetz/in - Marmorbearbeiter/in</i>						
<i>Tapezierer/in und Bodenleger/in</i>						
<i>Verputzer/in</i>						

(***) aufgrund hoher Anforderungen in diesen Berufen wird ein Eignungstest durch das IAWM angeboten



Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	RSI Eupen						TI St.Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Holzverarbeitung				■	■								
Holz/Schreinerei										■	■	■	■

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	RSI Eupen							TI St.Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Schreinerei				■	■										
Bauschreinerei					■	■	■								
Holz-Bau											■	■			
Holzverarbeitung													■	■	
Inneneinrichtungen															■

Berufsbildender Sonderunterricht

Bezeichnung	ZFP Eupen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5
Schreinerei		■	■	■	■	■

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
Anbaukücheninstallateur					■	■	■
Bauschreiner/in (***)			■	■	■		
Hersteller/in von Kleinmöbeln					■	■	■
Holzsäger/in					■	■	■
Möbelschreiner/in					■	■	■
Orgelbauer/in	Fachkunde außerhalb der DG						
Parkettverleger/in					■	■	■

(***) aufgrund hoher Anforderungen in diesen Berufen wird ein Eignungstest durch das IAWM angeboten

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	TI St.Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
Elektroinstallationen			■	■				

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
Bauklempner/in		■	■	■			
Elektroinstallateur/in		■	■	■			
Heizungsinstallateur/in		■	■	■			
Kältetechniker/in		■	■	■			
Sanitärinstallateur/in		■	■	■			



Technischer Übergangsunterricht

Bezeichnung	TI St.Vith					
Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Elektromechanik</i>						

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	RSI Eupen						TI St.Vith						
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
<i>Elektromechanik</i>													
<i>Elektrotechnik</i>													
<i>Industrie - Elektronik / Industrie - Informatik</i>													
<i>Industrie - Elektrotechnik / Industrieelektrotechnik</i>													

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	TI St.Vith						
Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
<i>Elektroinstallationen</i>							
<i>KFZ-Elektromechanik</i>							
<i>Diesel-Hydraulik-Pneumatik</i>							

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen		
Lehrjahr	1	2	3
<i>Elektroinstallateur</i>			
<i>Monteur von Diebstahlsicherungssystemen</i>			
<i>Radio- und Fernsehtechniker/in</i>			
<i>IT-Fachmann / IT-Fachfrau</i>			

Technischer Übergangsunterricht

Bezeichnung	TI St.Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Elektromechanik</i>							

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	RSI Eupen						TI St.Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
<i>Elektromechanik</i>														
<i>Fertigungstechniker - Mechanik</i>														
<i>Mechanik</i>														

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	RSI Eupen							TI St.Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
<i>Mechanik</i>															
<i>KFZ-Elektromechanik</i>															
<i>Diesel-Hydraulik-Pneumatik</i>															
<i>Polyvalente/r Mechaniker/in</i>															
<i>Digital gesteuerte Werkzeugmaschinen</i>															
<i>Zerspanungsmechanik - CNC</i>															

Berufsbildender Sonderunterricht

Bezeichnung	ZFP Eupen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5
<i>Mechanik</i>						

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
<i>Autofachverkäufer/in (*)</i>							
<i>Autozubehörhändler/in</i>							
<i>Eisenwarenhändler/in</i>							
<i>Fahrradmechaniker/in</i>							
<i>Hersteller von Fahrgestellen/in für LKW und Anhänger</i>							
<i>Hufschmied/in</i>							
<i>Karosseriereparateur/in</i>							
<i>Kunstschmied/in</i>							
<i>KFZ-Mechatroniker/in (***)</i>							
<i>LKW-Mechaniker/in (***)</i>							
<i>Maschinenschlosser/in</i>							
<i>Metallbauer/in (***)</i>							
<i>Mopedmechaniker/in (***)</i>							
<i>Motorradmechaniker/in (***)</i>							
<i>Reifenfachkraft</i>							
<i>Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmechaniker/in</i>							

(*) wird in Dreijahresrhythmus angeboten

(***) aufgrund hoher Anforderungen in diesen Berufen wird ein Eignungstest durch das IAWM angeboten

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	BI Bülling.				CFA Kelmis				K.A. Eupen				K.A. St.Vith				MG St.Vith				PDS Eupen				RSI Eupen			
	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6
Schuljahr																												
Moderne Sprachen u. Mediengestaltung																												
Sprachen - Bürotik																												
Ang. Betriebswirtsch., Sekret., Rechnungswesen																												
Verwaltung und Buchführung																												
Verwaltung/Organisation/Bürotik																												
Mod. Sprachen, öffentl. Beziehungen, Kommunikation																												
Sekretariat																												
Sekretariat - Sprachen																												
Touristik - Sprachen																												

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	BI Bülling.							MG St. Vith							RSI Eupen											
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7					
Schuljahr																										
Bürowesen																										
Bürowesen - EDV																										
Büroarbeiten																										
Bürokaufleute																										
Verkauf und Bekleidung																										
Verwaltung und Geschäftsführung																										

Berufsbildender Sonderunterricht

Bezeichnung	ZFP, Eupen				
Schuljahr	1	2	3	4	5
Büro- und Geschäftsarbeiten					

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith		
	1	2	3	1	2	3
Lehrjahr						
Autofachverkäufer/in (*)						
Autozubehörhändler/in						
Bankkaufmann/-frau (*) (**)						
Einzelhändler/in						
Eisenwarenhändler/in						
Lagerfachkraft						
Lagerlogistiker/in						
Speditionskaufmann/frau						

(*) wird im Dreijahresrhythmus angeboten

(**) Abitur ist Voraussetzung

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	RSI Eupen							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
<i>Kochkunst</i>								
<i>Gastronomie-Hotelgewerbe</i>								
<i>Feinkost</i>								

Industriellehre im Teilzeitunterricht

Bezeichnung	TI St.Vith			
	Jahr		1	2
<i>Entknocher und Zerleger</i>				
<i>Produktionsarbeiter im Bäckereibetrieb</i>				

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			
	Schuljahr	1	2	3
<i>Bäcker/in - Konditor/in</i>				
<i>Fertiggerichtzubereiter/in</i>				
<i>Metzger/in - Fleischer/in</i>				
<i>Restaurateur/in</i>				

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	MG St.Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Dienstleistungen im Sozialbereich</i>							
<i>Erziehung</i>							

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	AHS-GKW Eupen							MG St.Vith							RSI Eupen								
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	
<i>Dienstleistungen / Personen</i>																							
<i>Familien- und Sanitätshilfe</i>																							
<i>Familien- u. Sozialhilfe</i>																							
<i>Pflegehelfer/in</i>																							
<i>Vorbereitungsjahr auf das Krankenpflegestudium(*)</i>																							
<i>Vorbereitung zum Abitur als "Animator für Kindergemeinschaften"</i>																							

(*) gibt nur Zugang zum Brevet "Krankenpflege"

Berufsbildender Sonderunterricht

Bezeichnung	ZFP Eupen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5
<i>Dienstleistungen für Personen</i>						

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
<i>Zahntechniker/in</i>							

Fachkunde außerhalb der DG

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	RSI Eupen						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
Angewandte Kunst u. Grafik							

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	MG St.Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
Dekoration Kunst/Haush./Bekleidung								
Verkauf und Bekleidung								
Verwaltung + Geschäftsführung								

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
Blumenbinder/in							
Dekorationsnäher/in-Innendekorateur/in	Fachkunde außerhalb der DG						
Drucker/in							
Fotograf/in	Fachkunde außerhalb der DG						
Gartengestalter/in							
Goldschmied/in - Juwelier/in	Fachkunde außerhalb der DG						
Kunstschmied/in							
Mediengestalter/in - Werbezeichner/in							
Schuhmacher/in	Fachkunde außerhalb der DG						
Steinmetz/in - Marmorbearbeiter/in							
Uhrmacher/in	Fachkunde außerhalb der DG						

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	RSI Eupen							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
Haarpflege								

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
Friseur / Friseurin							
Kosmetiker/in	Fachkunde außerhalb der DG						

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	TI St.Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Agronomie</i>							
<i>Agronomie und Landwirtschaft oder Gartenbau</i>							

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	TI St.Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
<i>Landwirtschaft</i>								

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
<i>Hufschmied/in</i>							
<i>Hundtrimmer/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>						
<i>Pferdezüchter/in</i>							
<i>Reithallenbetreiber/in</i>							

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	TI St.Vith						
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6
<i>Agronomie</i>							
<i>Agronomie und Landwirtschaft oder Gartenbau</i>							

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	TI St.Vith							
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7
<i>Landwirtschaft</i>								

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen			ZAWM St.Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3
<i>Baum- und Pflanzenzüchter/in</i>							
<i>Blumenbinder/in</i>							
<i>Forstwirt/in</i>							
<i>Gartengestalter/in</i>							
<i>Gärtner/in</i>							
<i>Traktoren, Land- und Gartenmaschinenmechaniker/in</i>							

Technischer Übergangsunterricht

Bezeichnung	PDS Eupen						BI Büllingen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
<i>Angewandte Wirtschaftswissenschaften</i>												
<i>Humanwissenschaften</i>												
<i>Tennis-Sprachen</i>												

Technischer Befähigungsunterricht

Bezeichnung	CFA Kelmis						K.A. Eupen						RSI Eupen					
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
<i>Bauzeichnen und öffentliche Arbeiten</i>																		
<i>Biotechnik - Umwelttechnik</i>																		
<i>Chemie - Biochemie</i>																		
<i>Moderne Sprachen u. Mediengestaltung</i>																		
<i>Touristik - Sprachen</i>																		
<i>Sprachen - Büroik</i>																		

Berufsbildender Unterricht

Bezeichnung	MG St.Vith						RSI Eupen						TI St.Vith					
	Schuljahr	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
<i>Anpassungsklasse und 1. Jahr berufsbildender Unterricht</i>																		
<i>Berufsvorbereitungsjahr</i>																		

Lehre

Bezeichnung	ZAWM Eupen				ZAWM St. Vith			
	Lehrjahr	1	2	3	1	2	3	
<i>Baum- und Pflanzenzüchter/in</i>								
<i>Berufskraftfahrer/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>							
<i>Dekorationsnäher/in - Innendekorateur/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>							
<i>Fahrradmechaniker/in</i>								
<i>Kältetechniker/in</i>								
<i>Lagerfachkraft</i>								
<i>Lagerlogistiker/in</i>								
<i>Optiker/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>							
<i>Orgelbauer/in</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>							
<i>Reifenfachkraft</i>								
<i>Speditionskaufmann/frau</i>								
<i>Steinmetz- Marmorbearbeiter/in</i>								
<i>Techniker/in Bild und Ton</i>	<i>Fachkunde außerhalb der DG</i>							
<i>IT-Fachmann / IT-Fachfrau</i>								



Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Dienst Berufsberatung

Hütte 79 (Quantum Center)

4700 Eupen

Belgien

Tel: 087 / 63 89 00

Fax: 087 / 55 70 85

Email: berufsberatung@adg.be

Web: www.adg.be

